

**Generalversammlung
des Vereins Brennpunkt Werft Korneuburg**
ZVR-Zahl: 1214193914, 2100 Korneuburg, Schubertstraße 39

Mi., 19. November 2025
18:00/18:30 – 20:00

PROTOKOLL

Ab 17:30 Eintreffen
18:00 Beginn

Tagesordnung

- 1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 2) Feststellung der Tagesordnung
 - 3) Berichte und deren Genehmigung
 - Rechenschaftsbericht der Obfrau
 - Bericht des Kassiers: Rechnungsabschluss und Voranschlag
 - Bestätigung des Rechnungsabschlusses durch die Rechnungsprüfung
 - Entlastung des Vorstands: Genehmigung von Rechenschaftsbericht, Rechnungsabschluss und Voranschlag durch die Generalversammlung
 - 4) Wahl von Vorstand und Rechnungsprüfer:innen
 - A) Vorstand
 - o Vorstellung der sich um Vorstands-Funktionen bewerbenden Personen
 - o Wahl der Vorstands-Mitglieder
 - B) Rechnungsprüfer:innen
 - o Vorstellung der sich um Rechnungsprüfungs-Funktionen bewerbenden Personen
 - o Wahl der Rechnungsprüfer:innen
 - 5) Festsetzung/Beibehaltung der Höhe des Mitgliedsbeitrags für ordentliche Mitglieder
 - 6) Beschlussfassung über (allfällige) Statutenänderungen
 - 7) Beratung und Beschlussfassung über gegebenenfalls weitere Punkte der Tagesordnung
 - 8) Ausblick
- Abschluss

1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 18 Uhr sind 17 Personen anwesend, daher die Beschlussfähigkeit nicht gegeben (50% von 70 Mitgliedern). Statutenkonform wird der Beginn der Generalversammlung daher um eine halbe Stunde verschoben.

2) Feststellung der Tagesordnung

Die Generalversammlung beginnt um 18:30 – anwesend sind 19 Mitglieder.
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
Die Obfrau begrüßt die anwesenden Mitglieder.
Die Einladung und die Tagesordnung wurden fristgerecht versandt.
Es sind keine weiteren Kandidaturen eingetroffen – daher kandidiert der bisherige Vorstand wieder.

3) Berichte und deren Genehmigung

Kurz vorweg: die Generalversammlung ist etwas verspätet – berichtet wird über den Zeitraum 2024. Geplant ist, die Generalversammlung 2026 früher im Jahr anzusetzen.

Vorstandsmitglieder in der Berichts-Periode waren:

Obfrau: Regina Gruber, Obfrau-Stv.: Harald deBoer

Schriftführerin: Elisabeth Kerschbaum, Schriftführer-Stv.: Andrea Mras

Kassierin: Karin Zalesak, Kassierin-Stv.: Johannes Hoeven

Rechnungsprüfer:innen in der Berichts-Periode waren:

Rechnungsprüferin: Renate Rosenegger, Rechnungsprüferin-Stv.: Gaby Eder

Rechenschaftsbericht der Obfrau

- Ausarbeitung Szenarien für das Werft-Gelände
 - Vorschläge mit Raum- und Stadtplanern besprochen – Rückmeldung: 1 Szenario wäre besser – dieses erst bei stabilen Rahmenbedingungen veröffentlichen
 - Ausarbeitung Szenario „Natur & Kultur“
 - Grundidee und Prinzipien für die Entwicklung
- Recherche und Wert-Analyse für einen realistischen Angebots-Preis für das Werftgelände
 - Von ursprünglichen Signa-Angaben mit 40 Mio auf unter 10 Mio
- Gespräche mit dem Bürgermeister / Einzelgespräche mit den Parteien (ausgen. FPÖ – kein Termin zustande gekommen)
 - Der realistische Preis ist „gesickert“, die Entscheidung für ein Kaufangebot hat längere Zeit auf sich warten lassen
- Expert:innen-Gespräche (Einladung Mitglieder)
- Offene Briefe an die Gemeinderäte
- Stellungnahme Örtliches Entwicklungskonzept – wurde angepasst und ohne Werft-Halbinsel als Entwicklungsgebiet beschlossen; auch Land NÖ empfiehlt für das Werftareal nach alternativen Nutzungen (statt Wohnbau) zu suchen
- Kundgebung („... reif für die Insel“) vor Gemeinderatssitzung mit „Immobilien-Hai-Festnahme“ und Musik – gut in der Presse angekommen
- Werft wurde das zentrale Wahlkampfthema bei der GR-Wahl 2026 - alle Parteien unterstützen eine grüne Werft
- Feier Etappensieg nach der Wahl (mit toller Schiffs-Torte von @Monika Eder)
- Aktion „Halbinselwesen“ am Hauptplatz mit den 120 Ansichtskarten an den Bürgermeister: 120 Unterschriften in 120 Minuten – Appell: „Kauft die Werft“ – (Fotos von Sonja Guseck & Gaby Eder) – gut in der Presse angekommen
- Werftführung
- Hafenfest-Teilnahme mit Vorgaben (Kinder, Bezug Werft-Arbeit)

Ausblick

- Einflussnahme Politik
- Kompetenz weiterentwickeln
- Aktionen
- Informationen

Bericht des Kassiers: Rechnungsabschluss und Voranschlag

- Kassierin Karin Zalesak verliest den Rechnungsabschluss 2024: die Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben sowie des Kontostandes (Bericht liegt zur Einsichtnahme auf) – Überschuss 2024 € 672,34
- Kassierin-Stv. Jos Hoeven verliest den Voranschlag/Ausblick 25: erwarteter Überschuss liegt bei ca € 350,-
- Diverse „Sachspenden“ und „kleine Barausgaben“ wurden nicht verrechnet

- Der finanzielle Polster ist wichtig, weil wir ggf für Gutachten o.ä. doch auch größere Summen brauchen werden

Bestätigung des Rechnungsabschlusses durch die Rechnungsprüfung

- Der Rechnungsabschluss 2024 wurde am 27.6.2025 von den Rechnungsprüferinnen geprüft und für in Ordnung befunden.

Entlastung des Vorstands

- Antrag auf Genehmigung von Rechenschaftsbericht, Rechnungsabschluss und Voranschlag und somit auf Entlastung des Vorstands durch die Generalversammlung wird durch Gaby Eder gestellt
- Abstimmung – offen, durch Handzeichen
Ergebnis: Antrag wird einstimmig angenommen – keine Gegenstimme und keine Enthaltung – 19 ja-Stimmen

4) Wahl von Vorstand und Rechnungsprüfer:innen

Otto Pacher übernimmt die Leitung und Moderation der Wahl und erläutert den Wahlmodus: Die Wahl erfolgt mittels Stimmzettel.

A) Vorstand

- o Vorstellung der sich um Vorstands-Funktionen bewerbenden Personen
Obfrau: Regina Gruber, Obfrau-Stv.: Harald deBoer
Schriftführerin: Elisabeth Kerschbaum, Schriftführerin-Stv.: Andrea Mras
Kassier: Johannes Hoeven, Kassier-Stv.: Karin Zalesak
- o Wahl der Vorstands-Mitglieder
Ergebnis: keine Gegenstimme und keine Enthaltung – 19 ja-Stimmen

B) Rechnungsprüfer:innen

- o Vorstellung der sich um Rechnungsprüfungs-Funktionen bewerbenden Personen
Rechnungsprüferin: Renate Rosenegger, Rechnungsprüferin-Stv.: Gaby Eder
- o Wahl der Rechnungsprüfer:innen
Ergebnis: keine Gegenstimme und keine Enthaltung – 19 ja-Stimmen

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Otto Pacher übergibt die Versammlungsleitung an die neu gewählte Obfrau.

5) Festsetzung/Beibehaltung der Höhe des Mitgliedsbeitrags für ordentliche Mitglieder

Die Erhöhung oder Beibehaltung der Mitgliedsbeiträge wird diskutiert.

Info dazu: Es sind zwar noch Mitgliedsbeiträge offen (10%) – aber nur ein Mitglied ist nur aufgrund des Mitgliedsbeitrages ausgetreten. Im Vergleich: Bankspesen liegen bei 43 Euro pro Jahr
Es wird keine Erhöhung beschlossen – sondern folgende Maßnahmen, die die Spenden-Bereitschaft von Mitgliedern / Interessierten erhöhen:

- Kontonummer in alle Mails und auf die Homepage – ergänzend, wenn möglich, einen QR-Code des Vereins-Kontos
- Im E-Mail, mit dem aufgefordert wird, den jährlichen Mitgliedsbeitrag einzuzahlen, deutlicher erklären, wie wichtig weitere Spenden für die Vereins-Aktivitäten sind
- In Aussendungen auf Spendenmöglichkeit hinweisen
- Bei großen Aktionen extra um Spenden bitten

6) Beschlussfassung über (allfällige) Statutenänderungen

- keine

7) Beratung und Beschlussfassung über gegebenenfalls weitere Punkte der Tagesordnung

- keine

8) Abschluss

Die Obfrau informiert über mögliche Unterstützung, die der Vereins braucht:

Gebraucht wird Unterstützung n. a. im Bereich social media, bei diversen Veranstaltungen, Besuch der Gemeinderatssitzungen,